

Protokoll der 19. Mitgliederversammlung

Datum	Freitag, 20. März 2026
Ort	Alte Mühle, Langenthal
Beginn:	14.30 Uhr
Ende:	16.00 Uhr
Teilnehmende:	195 Vereinsmitglieder, davon 10 Vorstandmitglieder
Gäste (ohne Stimmrecht):	12
Entschuldigungen:	Gemeinden/Institutionen 7 Vereinsmitglieder 22

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler**
- 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. März 2025**
- 4. Jahresberichte 2025:** Präsident, Reporting, Auftragsdienst/Vermittlung, Aktivitäten, Kommunikation/Homepage
- 5. Jahresrechnungen 2025:** Betriebsrechnung und Rechnung Nelly-Zbinden-Fonds, Revisionsbericht 2025, Mitgliederbeiträge 2026, Budget 2026
- 6. Entlastung des Vorstandes**
- 7. Wahlen, Neuwahlen:**
Präsidium: Helena Morgenthaler, Langenthal
Neuwahlen Vorstand: Hanspeter Pizzolato, Aarwangen, Gerhard Ströhle, Roggwil
- 8. Verabschiedungen / Begrüssungen**
- 9. Verschiedenes**

1. Begrüssung

Andreas Bandi begrüsst die Anwesenden herzlich zur 19. Mitgliederversammlung. Mit 195 Teilnehmenden sind gut 22% unserer Mitglieder anwesend. Der Stand dürfte am heutigen Tag knapp 900 betragen, ein Zuwachs von rund 75 Personen gegenüber dem Vorjahr. Der Präsident freut sich über das zahlreiche Erscheinen und dem damit verbundenen Interesse am Vereinsgeschehen.

Aufgrund der Amtszeitbeschränkung, 3x3 Jahre, davon 4 Jahre als Präsident, tritt er nach dieser Versammlung aus dem Vorstand zurück. Er präsidiert sie zum letzten Mal, mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wie er betont. Es sei ihm immer eine grosse Ehre und Freude gewesen, in dieser genialen Organisation mitwirken zu dürfen.

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung den 17 im Berichtsjahr verstorbenen Mitgliedern. Der Präsident spricht den Angehörigen im Namen der Versammlung sein Beileid aus.

Der Präsident begrüsst folgende Gäste und die Vertreterinnen / Vertreter von Einwohnergemeinden / Kirchgemeinden und zugewandten Institutionen, sowie der Sponsoren:

- Arlette Hoffmann, Gemeinderätin Lotzwil,
- René Huber, Vizepräsident Sozialkommission Thunstetten,

- Urs Hallauer, Leiter Geschäftsstelle und Ralph Burlon, Kirchgemeinderat, evang-ref. Kirchgemeinde Langenthal,
- Verena Zimmermann, Spitex Oberaargau,
- Gertrud Kull und Beatrice Kuert, Frauenverein Langenthal,
- Hansjörg Lüthi, Geschäftsführer AZ Haslibrunnen, Thomas Rufener, Verwaltungsrat Haslibrunnen AG,
- Samira Ledermann und Noël Walther, Raiffeisenbank Aare-Langete,
- Patrick Wild, Schweizerische Mobiliar Versicherungen, Generalagentur Langenthal.

Besonders begrüsst er:

- Marianne Meyer, ehemalige Präsidentin und Gründungsmitglied der Seniorebrügg und
- Laura Baumgartner, ehemalige Präsidentin und Vorgängerin von Andreas Bandi.

Entschuldigt haben sich:

- der Vertreter der Stadt Langenthal, Gross- und Gemeinderat Martin Lerch,
- das Sozialamt der Stadt Langenthal, Amtsvorsteher Thomas Eggler,
- die Vertreter der Gemeinden Aarwangen und Bleienbach, des Altersheims Lindenhof, der Kath.
- Kirchgemeinde Pastoralraum Oberaargau Frau Beatrice Meyer,
- Choreo, Pro Senectute Beratungsstelle Langenthal, das Schweizerische Rotes Kreuz Region Oberaargau und-
- das Altersforum Kanton Bern

Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle

- bei der Stadt Langenthal, insbesondere beim Sozialamt und dessen Amtsvorsteher Thomas Eggler für die Unterstützung in allen Lagen und das stets offene Ohr,
- bei allen umliegenden Gemeinden, Aarwangen, den ref. und kath. Kirchgemeinden Langenthal und dem Frauenverein Langenthal, letzteren drei speziell für die Unterstützung des Projektes «Sonntagstreff»,
- bei den drei Hausbanken Raiffeisen, Baloise Bank AG und Berner Kantonalbank,
- bei unseren Sponsoren, der Bürki Haustechnik AG, Leu Immobilien, Foto Lang, Mobiliar Versicherung, diff. Kommunikation AG,
- sowie für die gute Zusammenarbeit mit dem Kompetenz- und Alterszentrum Haslibrunnen und Lindenhof Langenthal (Stiftung Lindenhof Cura).

Sein Dank geht auch an alle weiteren Institutionen und Einzelpersonen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützen.

Der Präsident eröffnet den geschäftlichen Teil der Versammlung und stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Diese wurde rechtzeitig verschickt und wird in Traktandum 7 durch den Antrag auf Wiederwahl von Marianne Menzi und Thomas Blatter um eine weitere Amtszeit von 3 Jahren ergänzt.

Die ergänzte Traktandenliste wird durch die Versammlung mittels Handzeichen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Auf Antrag des Vorsitzenden verzichtet die Versammlung einstimmig auf die Wahl von Stimmzählern.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. März 2025

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung lag vor der heutigen Versammlung seit Anfang März 2026 zur Einsichtnahme auf der Geschäftsstelle auf und war auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird das Protokoll durch Akklamation und mit herzlichem Dank an die Verfasserin, Christina Schlupe, einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte 2025: Präsident, Reporting, Auftragsdienst/Vermittlung, Aktivitäten, Kommunikation/Homepage

Der schriftliche Jahresbericht 2025 liegt im Versammlungslokal auf, war im Vermittlungsbüro einsehbar und ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Er wird auf Wunsch zugeschickt.

Der Präsident sowie die Ressortleitenden informieren kurz über die wichtigsten Eckdaten ihrer jeweiligen Zuständigkeitsbereiche.

Präsidium (Andreas Bandi)

Ende 2025 zählte unser Verein 859 Mitglieder, davon 10 Kollektivmitglieder. 58 Personen waren als freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz und 29 engagierten sich in Projektgruppen. Es wurden 127 Mitglieder unterstützt. Der Verein hat rund 176 Anlässe organisiert mit jeweils ungefähr 10-20 Teilnehmenden.

Die insgesamt geleisteten Arbeiten summierten sich 2025 auf 5'134 Stunden, davon

- 308 Std. (9%), 8 Vorstandssitzungen
- 3'153 Std (55%), 2'483 Einsätze der 58 Helfer und Helferinnen
- 705 Std. (13%), Vermittlung
- 1'040 Std. (18%), Organisation von Aktivitäten
- 411 Std. (5%), allgemeine Administration

Die detaillierten Zahlen zu den geleisteten Stunden der Vereinsleitung sind dem schriftlichen Jahresbericht 2025 zu entnehmen.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei allen, die einen grossen Teil ihrer Freizeit für die Seniorebrügg einsetzen. Nicht zuletzt dankt er auch allen Mitgliedern, die regelmässig an den Treffen, Besichtigungen, Wanderungen, Vorträgen und anderen Begegnungen teilnehmen. Ohne sie würde der Verein in dieser Form nicht funktionieren.

Die Seniorebrügg ist immer wieder auf der Suche nach motivierten Mitgliedern, die sich im Verein engagieren möchten. Der Vorstand oder die Ressortleitenden geben bei Interesse gerne Auskunft.

Auftragsdienst/Vermittlung (Marianne Menzi)

- Das aus 8 Frauen bestehende Vermittlungsteam leistete 2025 an 144 Tagen insgesamt 705 Stunden Telefondienst und Teamsitzungen
- Aus dem Pool von 110 Helferinnen und Helfer haben deren 58 in 2'483 Einsätzen während insgesamt 3'153 Stunden 127 hilfesuchende Mitglieder unterstützt. Die geleisteten Helferstunden haben damit gegenüber dem Vorjahr um 578 Stunden zugenommen.
- 2025 wohnten 68 Auftraggebende in Langenthal, in Aarwangen 13, Bützberg/Thunstetten 10, Roggwil 3, Herzogenbuchsee 3, Lotzwil 5, Niederönz 3 und 22 in weiteren Gemeinden.
- Auch im vergangenen Jahr waren die Arbeiten ums Haus, primär Gartenarbeiten mit 38% am meisten gefragt. An zweiter Stelle stand, mit 23%, das Pflegen von Kontakten. Das ist vor allem dem erfolgreichen Besuchsprogramm von Verena Studer zu verdanken. Die weiteren Dienstleistungen verteilten sich auf Arbeiten im Haus (16%), Begleitung/Fahrten (17%), PC/Administration (3%) und übrige Dienstleistungen (3%).

Marianne Menzi bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, die sich als Helferinnen und Helfer zur Verfügung stellen und auch bei denjenigen, die Hilfe in Anspruch nehmen. Nur so funktioniert das Vermittlungsbüro. Beim Vorstand bedankt sie sich für die Unterstützung und bei den Kolleginnen des Vermittlungsteams für deren zuverlässige Arbeit.

Aktivitäten (Marianne Howald)

- Von den 35 geplanten Anlässen wurden deren 32 durchgeführt. Eine Wanderung und eine Velotour mussten witterungsbedingt abgesagt werden. Die «Musigstubete» hat ebenfalls nicht stattgefunden.
- Stattgefunden haben:
8 Betriebsbesichtigungen, davon 2 mit Carausflug, 7 Wanderungen, davon eine mit Museumsbesuch, 1 Kinobesuch, 3 Vorträge, 1 TCS Fahrkurs, 5 Fahrradtouren, 6 Spaziergänge, davon 2 mit Bräteln und 2 bei Vollmond, sowie eine Ferienreise ins Südtirol.
- Daneben trafen sich folgende Gruppen regelmässig zu gemeinsamen Aktivitäten:
 - Bowling
 - Jassen und Spielen
 - Spaziergänge
 - Lesezirkel
 - Pétanque
 - Männerkochgruppe
 - Sonntagstreff

Nach 13 Jahren als Verantwortliche für die Pétanque-Gruppe hat Heidi Dubuis ihre Funktion aus gesundheitlichen Gründen abgeben müssen. Leider kann sie am heutigen Anlass nicht dabei sein. Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder dankt Marianne Howald Heidi Dubuis ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und wünscht ihr alles Gute. Glücklicherweise haben sich zwei Mitglieder aus der Pétanque-Gruppe bereit erklärt, die Aufgaben ihrer Vorgängerin zu übernehmen. Es sind dies Verena Wigger und Robert Schwab.

Beim Sonntagstreff gibt es ebenfalls Änderungen. Rosmarie Häfliger wird ihr Amt im Laufe dieses Jahres abgeben. Neu leitet Renate Hasler die Gruppe.

Marianne Howald bedankt sich bei allen, die sich neu im Verein engagieren und wünscht ihnen viel Freude bei ihren Tätigkeiten. Ein spezieller Dank geht an Hanspeter Pizzolato und seine Frau für die Organisation, Durchführung und Begleitung der einwöchigen Ferienreise ins Südtirol.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an Franziska Ryf für ihre umfassende Amtsübergabe und an alle, die Marianne Howald bei der Organisation und Durchführung der Aktivitäten unterstützen.

Kommunikation/Homepage (Erich Röthlisberger)

Die vereinsinterne Kommunikation verläuft schwergewichtig über unsere Homepage.

Mitglieder mit einem E-Mail-Konto geniessen etliche Vorteile wie umfangreiche Informationen, kurzfristige Infos zu Aktivitäten, Wochenprogramm, Zugang zu allen öffentlichen Dokumenten usw. Ein E-Mail-Konto kann auch auf dem Smartphone eingerichtet werden, wenn kein PC vorhanden ist. Die Einladungen zu den Aktivitäten erfolgen jeweils bei Bedarf auch noch schriftlich per Post an die Mitglieder ohne E-Mail.

Erich Röthlisberger erwähnt, dass über die Seniorebrügg vergünstigte Tickets für die Erlebnisoper bezogen werden können. An den jeweiligen Aufführungen, die lustigen Weiber von Windsor, werden zudem noch helfende Hände gesucht.

Beim heutigen Apéro werden der Rot- und Weisswein der Erlebnisoper serviert.

Damit ist die Berichterstattung der Ressortleitenden abgeschlossen.

Der Präsident verdankt die Berichterstattung und stellt den Antrag auf Genehmigung des Jahresberichtes für das Berichtsjahr 2025.

Die Genehmigung des Berichts erfolgt durch Akklamation einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

5. Jahresrechnung 2025: Betriebsrechnung und Rechnung Nelly-Zbinden-Fonds, Revisionsbericht 2025, Mitgliederbeiträge 2026, Budget 2026 (Thomas Blatter)

Der Finanzverantwortliche Thomas Blatter stellt die Rechnung 2025 und das Budget 2026 für den Betrieb und den Nelly Zbinden-Fonds vor:

Betriebsrechnung 2025

Im Grossen und Ganzen sieht die finanzielle Situation der Seniorebrügg sehr gut aus. Sowohl die Betriebsrechnung wie auch der Nelly Zbinden-Fonds schlossen das Jahr mit einem positiven Ergebnis ab. Ein grosser Dank gebührt dafür allen, die sich finanziell an unserem Verein beteiligen, d.h. allen Sponsoren, Spendern und vor allem unseren Mitgliedern.

Nachfolgend sind die wichtigsten Daten aus der Rechnung 2025 festgehalten.

- Die Rechnung 2025 schloss bei einem Ertrag von CHF 35'410.- und einem Aufwand von CHF 34'589.- mit einem kleinen Gewinn von CHF 821.- ab. Die Mitgliederbeiträge beliefen sich auf CHF 15'980.-. An Mitgliederspenden konnten CHF 1'425.- und an Drittspenden CHF 3'810.- verbucht werden.
- Weil 2025 keine ausserordentlichen Ausgaben anstanden, wurden aus dem Nelly Zbinden-Fonds mit CHF 7'500.- weniger Mittel überwiesen als im Budget vorgesehen (CHF 15'000.-).
- Beim Aufwand waren die Kosten für Mitgliederanlässe mit CHF 6'928.- der grösste Posten, gefolgt von den Personalkosten mit CHF 14'210.-. Der Büroaufwand schlug mit CHF 6'557.- zu Buche und der Mietzins für das Büro mit CHF 3'000.-.

Rechnung Nelly-Zbinden-Fonds 2025

Beim Nelly-Zbinden-Fonds stand einem Ertrag aus Dividenden und Zinsen von CHF 12'380.- und Kursgewinnen auf Wertschriften in der Höhe von CHF 58'297.- ein Aufwand für Depotgebühren und Spesen von CHF 3'234.- gegenüber. Abzüglich des Beitrags an die Betriebsrechnung in der Höhe von CHF 7'500 ergab dies einen erfreulichen Gewinn von CHF 59'943.-. Thomas Blatter weist darauf hin, dass es sich bei den Kursgewinnen auf den Wertschriften um reine Buchgewinne handelt. Der Wert des Nelly-Zbinden-Fonds betrug per Ende 2025 CHF 705'312.-.

Nachdem die Anwesenden weder zur Betriebsrechnung noch zum Nelly Zbinden-Fonds Fragen oder Anmerkungen haben, stellt Thomas Blatter noch das Budget für das Jahr 2026 vor:

Budget 2026 / Betriebsrechnung

Beim Ertrag wird 2026 mit Mitgliederbeiträgen von rund CHF 16'000.- gerechnet.

Der Beitrag aus dem Nelly Zbinden-Fonds wird mit CHF 20'000.- budgetiert. Es ist noch nicht sicher, ob dieser Betrag wirklich ganz gebraucht werden wird.

Beim Aufwand wurden CHF 13'500.- für Mitgliederanlässe und CHF 9'096.- für den Büroaufwand budgetiert.

Per Ende 2026 wird mit einem Gewinn von CHF 2'268.- gerechnet.

Budget 2026 / Nelly-Zbinden-Fonds

Die Budgetierung des Fonds ist nach wie vor schwierig, weil das Geschehen an den Börsen nicht voraussehbar ist. Dieses hängt stark von der Welt- und Wirtschaftslage ab.

Das Budget 2026 sieht einen Ertrag von CHF 27'000 vor (Vorjahr CHF 18'000); zusammengesetzt aus CHF 12'000.- aus Dividenden und Zinsen und CHF 15'000.- aus Kursgewinnen. Beim Aufwand sieht das Budget CHF 3'500.- für Depotgebühren und Spesen, sowie einen Beitrag an die Betriebsrechnung von CHF 20'000.- vor, was einem Total von CHF 23'500.- entspricht.

Per Ende 2026 wird mit einem kleinen Gewinn von CHF 3'500.- gerechnet. Es wird keine Diskussion zu den Rechnungen 2025 und zu den Budgets 2026 gewünscht.

Mitgliederbeiträge 2026

Der Vorstand beantragt, es seien die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Ein Mitglied regt dagegen an, die Mitgliederbeiträge seien angemessen zu erhöhen. Sie seien sehr tief und seit vielen Jahren unverändert.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Vorstand im Vorfeld über diese Frage diskutiert hat. Er ist der Meinung, dass die Mitgliederbeiträge nicht erhöht werden sollten. Es gibt Mitglieder, die sich finanziell einschränken müssen und auch ihnen sollte eine Mitgliedschaft möglich sein. Der Verein ist finanziell gut aufgestellt.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Andreas Bandi bedankt sich herzlich bei Thomas Blatter und Markus Dübendorfer für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.

Revisorenbericht

Erika Studer und Hans Gfeller haben die beiden Rechnungen am 16. Februar 2026 geprüft und empfehlen sie der Versammlung zur Genehmigung. Ihr Dank gilt Thomas Blatter für die geleistete Arbeit und den reibungslosen Ablauf der Revision. Erika Studer erläutert den schriftlichen Bericht kurz mündlich.

Das Wort zum Revisionsbericht wird nicht verlangt.

Andreas Bandi bedankt sich für die sorgfältige Prüfung. Auch die beiden Revisoren leisten ihre Arbeit für unseren Verein ehrenamtlich, was nicht selbstverständlich ist.

Genehmigungen:

Der Vorsitzende beantragt der Versammlung die Kenntnisnahme vom Revisorenbericht, die Genehmigung der Jahresrechnungen 2025 und Budget 2026 für den Betrieb und für den Nelly Zbinden-Fonds.

Die Versammlung stimmt den Anträgen einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zu.

Anschliessend stellt der Vorsitzende den Antrag, es seien die Mitgliederbeiträge unverändert, wie folgt zu belassen: CHF 20.00 für Einzelpersonen, CHF 30.00 für Ehepaare und CHF 100.00 für Kollektivmitglieder.

Der Antrag wird von der Versammlung in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Die Rechnungen und Budgets sowie der Revisorenbericht sind auf der Homepage aufgeschaltet und werden als Beilagen mit diesem Protokoll aufbewahrt.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorsitzende beantragt der Versammlung, es sei dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 vorbehaltlose Entlastung zu erteilen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Versammlung erteilt dem Vorstand ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen einstimmig und vorbehaltlos Entlastung.

Andreas Bandi bedankt sich im Namen des ganzen Vorstandes bei den Anwesenden für das Vertrauen!

7. Wahlen, Neuwahlen:

Andreas Bandi ist dankbar, dass sich immer wieder Mitglieder bereit erklären, in der Vereinsleitung mitzuwirken.

a) Präsidium, Helen Morgenthaler

Seit einem Jahr arbeitet Helen Morgenthaler als Vizepräsidentin im Vorstand mit und stellt sich heute als Nachfolgerin von Andreas Bandi, als künftige Präsidentin, zur Wahl. Der Vorsitzende beantragt, es sei Helen Morgenthaler, Langenthal als Präsidentin zu wählen.

Die Versammlung wählt Helen Morgenthaler ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung zur neuen Präsidentin des Vereins.

Sie bedankt sich für das Vertrauen und zeigt sich beeindruckt vom Engagement der Mitglieder und der Freiwilligen des Vereins.

b) Neuwahlen

Der Vorsitzende beantragt, die Herren

- Hanspeter Pizzolato, Aarwangen und
- Gerhard Ströhle, Roggwil,

neu in den Vorstand zu wählen.

Den meisten Versammlungsteilnehmern ist Hanspeter Pizzolato bereits bekannt durch sein Engagement im Aktivitätenteam. Er stellt sich kurz vor.

Gerhard Ströhle stellt sich ebenfalls kurz vor. Er hat sich bereits im Verein engagiert, durch die Organisation und Durchführung des Fotospaziergangs. Nun plant er in den nächsten Wochen E-Bike Ausflüge anzubieten, was einem Bedürfnis der Mitglieder entspricht.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Herren Hanspeter Pizzolato und Gerhard Ströhle durch Akklamation, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen einstimmig in den Vorstand gewählt.

Gemäss Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst, spätestens an der Sitzung vom 12. Mai 2026.

c) Wiederwahlen

Der Vorsitzende beantragt, die beiden Vorstandsmitglieder

- Thomas Blatter, Lotzwil, (Buchhaltung / Finanzen), für eine 3. Amtszeit und
- Marianne Menzi, Langenthal, (Leiterin Vermittlungsdienste), für eine 2. Amtszeit, wiederzuwählen.

Die Wiederwahl der beiden Vorstandsmitglieder für weitere drei Jahre erfolgt durch Akklamation, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen einstimmig.

d) Revisoren

Die Revisorin **Erika Studer** und der Revisor **Hans Gfeller** sind an der vorletzten Versammlung für 3 Jahre gewählt worden. Sie bleiben noch bis zur MV 2027 im Amt. Der Vorsitzende bedankt sich für die Bereitschaft.

e) Anlageausschuss

Der Vorsitzende erklärt, dass der Anlageausschuss an der Versammlung 2023 bestätigt worden ist. Es ist kein Rücktritt auf die heutige Versammlung erfolgt. Für den Anlageausschuss gilt nach unseren Statuten und dem Anlagereglement weder eine Amtsdauer noch eine Amtszeitbeschränkung.

Die Zusammensetzung bleibt somit unverändert, wie folgt:

- Markus Dübendorfer, Langenthal, Vorsitzender
- Thomas Blatter, Lotzwil, Mitglied
- Kurt Werner Häni, Langenthal, Mitglied
- Andreas Bandi, Langenthal, Mitglied

Der Präsident gratuliert den Gewählten und dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen. Den gewählten wünscht er viel Freude und Befriedigung und schöne Stunden bei ihren neuen Aufgaben.

Der Vorstand 2026 setzt sich somit wie folgt zusammen:

- **Helen Morgenthaler**, Präsidentin
- **Erich Röthlisberger**, Vizepräsident, Kommunikation/Homepage
- **Thomas Blatter**, Buchhaltung/Finanzen
- **Markus Dübendorfer**, Reporting, Nelly-Zbinden-Fonds
- **Gerhard Ströhle**, Beisitzer und Stv. Reporting, Nelly-Zbinden-Fonds
- **Marianne Howald**, Leiterin Aktivitäten
- **Marianne Menzi**, Leiterin Vermittlungsdienste
- **Hanspeter Pizzolato**, Aussenkontakte/Partnerorganisationen und Verbindung Altersforum
- **Annemarie Ramseier**, Protokoll/Sekretariat Vorstand, Stv. Leiterin Aktivitäten
- **Mechthilde Schmidhofer**, Verbindung Choreo

Mit Ausnahme des Präsidiums konstituiert sich der Vorstand selbst, d.h. die vorstehenden Angaben zur Ressortverteilung erfolgen - bis zur Neukonstituierung - unter Vorbehalt. Ebenso wird die Unterschriftenberechtigung neu geregelt.

8. Verabschiedungen/Begrüssungen

Wie bereits zu Beginn der Versammlung angekündigt, tritt heute der bisherige Präsident, Andreas Bandi, aus dem Vorstand zurück. Helen Morgenthaler verabschiedet ihn mit warmen Worten und einem gossen Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Er ist 2017 in den Vorstand gewählt worden.

9 Jahre Vorstandstätigkeit, davon 5 als Vizepräsident und seit 2022 als Präsident.

In dieser Zeit hat er zahlreiche Veranstaltungen besucht, an Sitzungen teilgenommen, Sitzungen geleitet, Gespräche und Verhandlungen mit unterschiedlichsten Gesprächspartnern geführt, stets offen und mit Humor. Dank auch an seine Ehefrau Jacqueline, die ihm immer wieder den Rücken freigehalten hat.

Marianne Menzi bedankt sich im Namen des Vermittlungsteams ebenfalls für seine Unterstützung, wann immer es nötig war.

Mit guten Wünschen für die Zukunft wird auch Anton Nyfeler von Andreas Bandi verabschiedet. Die Gemeinsamkeiten bestehen nicht nur im Geburtsjahr 1951. Beide wurden 2017 in den Vorstand der Seniorebrügg Langenthal und Umgebung gewählt. Anton Nyfeler war 9 Jahre als «Aussenminister» tätig und hat in dieser Funktion Kontakte zu Partnerorganisationen gepflegt. Er war stets kollegial, interessiert und engagiert.

9. Verschiedenes

Das Wort wird nicht gewünscht.

Andreas Bandi schliesst die Versammlung und dankt allen für ihr Wohlwollen ihm und der ganzen Organisation gegenüber. Er erklärt, dass er es als eine Ehre und Freude empfunden hat, im Verein mitzuarbeiten und zusammen mit anderen Engagierten, Positives für die Mitglieder zu bewirken.

Er dankt allen Beteiligten:

- den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, den Revisoren und den Ausschussmitgliedern des Nelly-Zbinden-Fonds,
- den Helferinnen und Helfern im Auftragsdienst und den Besucherinnen und Besuchern,
- dem Vermittlungsteam,
- dem Aktivitätenteam,
- den Mitgliedern der Projektgruppen,
- den Mitgliedern für ihre Mitgliederbeiträge und Spenden und
- allen, welche die heutige Mitgliederversammlung besucht und uns damit ihre Wertschätzung gezeigt haben.

Einen speziellen Dank spricht er dem Gastroteam des Haslibrunnen für die Bewirtung, dem AZ Haslibrunnen für den Verzicht auf das Zapfengeld und der Erlebnisoper für den Weiss- und Rotwein, den wir zu günstigen Konditionen geniessen dürfen.

Anschliessend an die Versammlung sind alle Anwesenden herzlich zum Apéro eingeladen. Dieser wird vom Verein, der Berner Kantonalbank AG und der Mobiliar Versicherung offeriert.

Die nächste **Mitgliederversammlung 2027** findet statt am **Freitag, 19. März um 14.30 Uhr**, voraussichtlich wiederum im Saal der alten Mühle in Langenthal.

Langenthal, den 12. Mai 2026

Der Präsident:

Andreas Bandi

Die Protokollführerin:

Annemarie Ramseier